

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g

bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 63.

Samstag 8. August 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 17. Juli. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 20. Juli. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 22. Juli. — Bezirksvertretungen: Hiezing vom 25. Juli, Floridsdorf vom 25. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 26. Juli bis 1. August. — Baubewegung vom 5. bis 7. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 17. Juli 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und Bb. Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Korkda, Runschak, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Beurlaubt: Bb. Emmerling und StR. Dr. Alma Mohrko.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Feiler.

Vorsitz: Bgm. Seiß.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 2118, M. Abt. 13, 4072.) Die durch die Verpflegungsgebührenerhöhung im Wohlthätigkeitshause in Baden auf 3 S für den Kopf und Tag erforderlichen Mehrauslagen sind für die Pflinglinge der geschlossenen Armenpflege auf der Ausgabrubrik 301/11, deren Ansatz zur Bestreitung der Mehrauslagen ausreicht, zu verrechnen. Zur Deckung der hiedurch für die Pflinglinge der offenen Wohlfahrtspflege erwachsenen Mehrauslagen im Betrage von 8500 S wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses zur Ausgabrubrik 301/5 a bewilligt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2113, M. Abt. 48, 484.) Die Jahresrechnung 1924 des Schulausschusses der vereinigten fachlichen Fortbildungsschule der Genossenschaften der Gastwirte und Kaffeelieder in Wien wird gemäß § 55, letzter Absatz des Fortbildungsschulgesetzes für Wien nach dem Vorschlage des Fortbildungsschulrates Wien genehmigt.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 2114, M. Abt. 48, 485.) Der Rechnungsabschluß für 1924 des Schulausschusses der fachlichen Fortbildungsschule der Genossenschaft der Fleischhauer und Fleischschler Wiens wird auf Grund des § 55, letzter Absatz des Fortbildungsschulgesetzes für Wien nach den Vorschlägen des Fortbildungsschulrates genehmigt.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2108, M. Abt. 1, 332.) Den Pensionsparteien der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen wird am 1. August 1925 das 134fache ihrer jahresmäßigen Grundbezüge ausbezahlt.

(P. Z. 2107, M. Abt. 1, 320.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinden Brud an der Leitha und Gschl in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 2106, M. Abt. 9, 6213.) Die Diensteseinsparung der definitiven Pflegerin Hermine Schimaneck wird mit Wirksamkeit vom 31. Juli 1925 genehmigt.

(P. Z. 2110, G. B. 2610.) Die den städtischen Elektrizitätswerken zugeteilten Lagerhausangestellten werden laut vorgelegter Verzeichnisse in den Stand der städtischen Elektrizitätswerke übernommen. Gleichzeitig werden die im Stande der Kaufburschen geführten kaufmännischen Hilfskräfte Leopold Engl, Johann Rainer und Hermine Coufal in das Bezugsschema der Unternehmungsangestellten überfest.

(P. Z. 2109, Str. B. 65/69.) Vizeinspektor Friedrich Sazinger der städtischen Straßenbahnen wird auf Grund der nachgewiesenen Vorbildung und entsprechenden dienstlichen Verwendung mit 1. September 1923 von der Bezugsgruppe VII, Stufe 11 (119.580 K Gehalt) in die Bezugsgruppe VIII, Stufe 9 (122.340 K Gehalt) mit dem Range vom 1. Februar 1922 überreift.

(P. Z. 2111, G. B. 313.) Den Gasfassieren der städtischen Gaswerke wird bis auf weiteres vom 1. Mai 1925 an eine (Gasfassier)zulage nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen bewilligt:

I. Die Zulage ist abgestuft und beträgt monatlich:

1. Für die Gasfassiere in der Bezugsgruppe IV:

- a) denen ein ständiger Einhebungsbezirk zugewiesen ist, 11 S oder 25 S;
- b) denen ein ständiger Einhebungsbezirk nicht zugewiesen ist, 11 S.

2. Für die Gasfassiere in der Bezugsgruppe III:

- a) denen ein ständiger Einhebungsbezirk zugewiesen ist, 11 S, 25 S oder 40 S;
- b) denen ein ständiger Einhebungsbezirk nicht zugewiesen ist, 11 S oder 25 S.

II. Die niedrigste Zulage erhält jeder diensttuende Gasfassier; die Zuerkennung einer höheren Zulage setzt im allgemeinen eine der derzeitigen Inzassoleistung entsprechende und einwandfreie Dienstleistung im direkten Inzasso der Einhebungsbezirke voraus und hängt im einzelnen von der Güte dieser Dienstleistung ab.

III. Die Zulage kann jederzeit sowohl bei einer Aenderung in der Dienstverwendung, als auch im Falle nicht angemessener und einwandfreier Dienstleistung (Minderleistung, Ablese- und Rechnungsfehler, Anstände im Verkehr mit den Kunden und dergl.) auf die niederste Stufe herabgesetzt werden.

IV. Die Zulage entfällt, wenn ein Gasfassier länger als vier Wochen durch Krankheit (Dienstunfähigkeit) seinem Dienste entzogen ist.

V. Die bisherige Spesenvergütung für Gasfassiere (Spesenzulage) entfällt.

VI. Der amtsführende Stadtrat für die Verwaltungsgruppe VIII im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrate für die Verwaltungsgruppe I wird ermächtigt, bei einer Aenderung der Entlohnungsverhältnisse die Höhe der Zulage entsprechend neu festzusetzen.

Die Mehrkosten betragen monatlich durchschnittlich 4000 S und finden in den Betriebsergebnissen ihre Deckung.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 2019.) Aenderung des Gesetzentwurfes betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Nahrungs- oder Genussmittelabgabe.

(P. Z. 2101.) Abänderung des § 56 des Gesetzes, womit die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien erlassen wird.

StR. F u n s c h a k beantragt, die Redezeit mit 15 Minuten festzusetzen. (A n g e n o m m e n.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. T a n d l e r:

(P. Z. 2116, M. Abt. 8, 25425.) Erhöhung der Ehrengabe der Gemeinde Wien bei Diamantenen Hochzeiten.

(P. Z. 2117, M. Abt. 13, 4082.) Zuschußkredit für die Unterbringung Kranker in der Volkshelldstätte Grimmenstein.

Berichterstatter StR. B r e i t n e r:

(P. Z. 2115, G. W. 2363.) Sachkredit für die Anschaffung von Elektrizitätszählern.

Berichterstatter StR. R i c h t e r:

(P. Z. 2102, M. Abt. 48, 483.) Ausgestaltung des Pädagogischen Institutes der Gemeinde Wien.

StR. S p e i s e r beantragt, die §§ 14 und 15 zu streichen und § 13 folgenderweise abzuändern:

„§ 13 des Organisationsstatutes hat zu lauten:

Nach Beendigung der viersemestrigen Studien am Pädagogischen Institut und an einer Hochschule können folgende Prüfungen abgelegt werden:

a) Von Lehramtsanwärtern mit dem Reifezeugnisse einer Mittelschule die Reifeprüfung an Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten im Sinne des Punktes 12, Absatz 3 des Erlasses des Bundesministeriums für Unterricht vom 24. Oktober 1924, Z. 24858;

b) von Lehramtsanwärtern mit dem Reifezeugnisse einer Lehrer- oder Lehrerinnenbildungsanstalt die Mittelschulergänzungsprüfung im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums für Unterricht vom 11. April 1921, beziehungsweise der Verordnung vom 20. Februar 1924, Z. 22011.

Außerdem haben die Prüfungskandidaten beider Gruppen eine Hausarbeit aus Pädagogik und eine mündliche Prüfung, die sich auf Pädagogik (einschließlich der Methodik und Schulpraxis) als Hauptfach und Psychologie als Nebenfach erstreckt, abzulegen. An Stelle der Psychologie kann Philosophie, Soziologie, Staatslehre einschließlich Schulpflicht oder eines der anderen Hilfsfächer als Nebenfach gewählt werden.

Die Zulassung zu diesen Prüfungen erfolgt unter Vorbringung des Nachweises ordnungsmäßiger Studien und unter Vorlage von mindestens sechs Kolloquienzeugnissen, je eines aus Philosophie, Psychologie, aus einem Hilfsfach, aus Pädagogik, Methodik und aus dem Wahlfach.

§§ 14 und 15 des Organisationsstatutes entfallen.“ (A n g e n o m m e n.)

(P. Z. 2112, M. Abt. 48, 458.) Fristerstreckung für den Bau des Zweighauses der Wiener Urania im 6. Bezirke.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 20. Juli 1925.

Vorsitzender: StR. T ä u b l e r.

Amtsf. StR.: S p e i s e r.

Anwesende: Die StR. B i n e r, H o f b a u e r, Käthe K ö n i g s t e t t e r, N u m m e l h a r d t und A n n a S t r o b l; ferner Mag. Dior. Dr. H a r t l sowie die Mag. StR. Dr. K r i t s c h a und Dr. F r a n z.

Beurlaubt: StR. S t ö g e r.

Schriftführer: Mag. Koar. Dr. D u l e h l a.

StR. T ä u b l e r eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. S p e i s e r:

(Z. 1060, M. Abt. 2, 9948.) Dem Ansuchen des Volksschullehrers Rudolf Bobruba um ausnahmsweise Anrechnung einer fünf-tägigen Unterbrechung in der Dienstzeit wird grundsätzlich keine Folge gegeben.

(Z. 849, M. Abt. 2, 8089.) Der definitive Hausgehilfe Gustav Schuster wird als Kanzleigehilfe in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 1087, M. Abt. 1, 260.) Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1925 wird das von den Schulwarten auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 1. Februar 1923, P. Z. 978, entrichtende Pauschale mit Rücksicht auf den durch die Aufhebung der pauschalen Entrichtung der Beleuchtungskosten sich für die Schulwarte ergebenden Entgang von monatlich 5 S auf monatlich 2 S herabgesetzt.

(Z. 1052, M. Abt. 1, 326.) Der mit der Leiterin der Erziehungsanstalt Weinzierl geschlossene Vertrag wird unter den vorgelegten Bedingungen verlängert.

(Z. 1088, M. D. 1112.) Für die Marktaufsicher werden auf Grund der im Einvernehmen mit der Personalvertretung erstellten Dienstzeiteinteilung für Mehrdienstleistungen Gebührenzulagen im Ausmaße der in der Vorlage ersichtlich gemachten Ueberstunden mit Wirksamkeit vom 16. März 1925 festgesetzt. Für die zur Vernehmung des Nachtwachdienstes auf dem Zentralviehmarke und in der Großmarkthalle bestellten Nachtwächter werden Zulagen im Ausmaße von monatlich 40 S mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1925 festgesetzt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension werden genehmigt:

(Z. 1063, M. Abt. 2, 10152) Anna Hager, Hilfsarbeiterwitwe;

(Z. 1079, M. Abt. 2, 10285) Marie Brand, Straßenarbeiterwitwe.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1065, M. Abt. 2, 10568) Josef Hörmann, Hilfsarbeiter;

(Z. 1066, M. Abt. 2, 6074) Johann Reff, Amtsgehilfe;

(Z. 1067, M. Abt. 2, 10819) Johann Rosenauer, Straßenarbeiter;

(Z. 1068, M. Abt. 2, 10805) Robert Scholze, Kanzleiaspirant;

(Z. 1069, M. Abt. 2, 10561) Josef Hofer, Borarbeiter;

(Z. 1070, M. Abt. 2, 9166) Dr. Marianne Stein, Fachärztin;

(Z. 1071, M. Abt. 2, 10735) Franz Kroboth, Straßenarbeiter;

(Z. 1072, M. Abt. 2, 10734) Otto Capek, Straßenarbeiter;

(Z. 1073, M. Abt. 2, 10732) Karl Doot, Straßenarbeiter;

(Z. 1074, M. Abt. 2, 10731) Edmund Brunner, Straßenarbeiter;

(Z. 1075, M. Abt. 2, 10730) Josef Nepp, Straßenarbeiter;

(Z. 1076, M. Abt. 2, 10729) Georg Eckert, Straßenarbeiter;

Feuer- und Einbruch-
versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 1077, M. Abt. 2, 10728) Franz Horwath, Straßenarbeiter;
 (Z. 1078, M. Abt. 2, 10727) Michael Ferstl, Straßenarbeiter.
 (Z. 1083, M. Abt. 2, 10795.) Zur Beurlaubung der Volksschullehrerinnen Marie Fink und Irma Weiser und der Volksschullehrer Josef Jenke und Josef Schabel zum Zwecke der Erteilung des häuslichen Unterrichtes an der städtischen Kinderherberge „Am Tivoli“ für das Schuljahr 1925/26 wird unter Belassung der Bezüge die Zustimmung erteilt.

(Z. 1064, M. Abt. 2, 10554.) Zur Weiterbeurlaubung der Volksschullehrer Johann Radl, Dithmar Ludwig und Leopold Hejna und der Volksschullehrerinnen Michaela Rebay, Anna Wagner und Berta Bitterhof zum Zwecke der Dienstleistung an der Spitalschule 5. Gaffergasse 44/46 für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge und Weiterbelassung der Remuneration für umgereichte Sonderlehrer wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1084, M. Abt. 2, 10667.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers Heinrich Wolf zum Zwecke der Erteilung des häuslichen Unterrichtes an der städtischen Kinderherberge Grinzing unter Belassung der Bezüge wird für die Dauer des Schuljahres 1925/26 die Zustimmung erteilt.

(Z. 1112, M. D. 4721.) Die im vorgelegten Verzeichnisse der Stadtbauamtsdirektion unter Post Nr. 1 bis 43, 47 bis 54, 64 bis 66 und 68 aufgezählten sowie die in der Beilage 4 genannten, dem Markt- und Veterinärämte zugeteilten, im Achstundendienst stehenden Angestellten erhalten für Mehrdienstleistungen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 Gebührensulagen in der in den vorgelegten Verzeichnissen angegebenen Höhe. Die Zulagen der im Verzeichnisse der Stadtbauamtsdirektion unter Post 45 und 46 genannten Angestellten sind mit 31. Juli 1925 einzustellen.

(Z. 1061, M. Abt. 2, 10555.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers Ferdinand Scheibert als Wanderlehrer für den Nüchternheitsunterricht für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1081, M. Abt. 2, 3670.) Das Ansuchen des Straßenarbeiters i. R. Johann Gutsch um Zurechnung von zehn Dienstjahren aus dem Titel der Dienstunfähigkeit infolge eines Betriebsunfalles wird abgelehnt.

(Z. 1062, M. Abt. 9, 5922.) Die Eröffnung eines neuen, am 1. Oktober 1925 beginnenden Jahrganges der Krankenpflegeschule im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz für 50 Schülerinnen unter den vorgelegten Bedingungen wird genehmigt.

(Z. 1002, M. Abt. 1, 295.) Der vertragsmäßigen Anstellung einer Visittiererin in nebenberuflicher Verwendung des städtischen Polizeigefangenenhauses unter nachstehenden Bedingungen wird zugestimmt: 1. Die Anstellung erfolgt in nebenberuflicher Eigenschaft gegen eine monatliche, im nachhinein fällige Entlohnung von 25 S. 2. Der Visittiererin obliegt die Vornahme der Leibesuntersuchung der weiblichen Schützlinge nach den Weisungen der Leitung des städtischen Polizeigefangenenhauses, der die Angestellte dienstlich unterstellt ist. 3. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist gegen eine beiden Teilen zustehende, 14tägige Kündigungsfrist zum Monatsletzen lösbar.

(Z. 1057, M. Abt. 9, 5793.) Die Dienstzeit des Abteilungsarztes im Karolinen-Kinderospitale Dr. med. Franz Glaser wird bis 30. Juni 1926 verlängert.

(Z. 1338/23, M. Abt. 2, 9823/23.) Das Ansuchen des Kanzleioffizials August Rosin um Anrechnung einer Vordienstzeit, die mit einer Unterbrechung von rund 2 1/2 Jahren an die jetzige Dienstzeit anschließt, wird mangels der entsprechenden Voraussetzungen abgelehnt.

(Z. 1080, M. Abt. 2, 10777.) Dem Bürgereschullehrer Matthias Murko wird die Leiterzulage in die Ruhegenußbemessungsgrundlage eingerechnet.

(Z. 1086, M. Abt. 2, 8224.) Das Ansuchen des Primararztes Dr. Alfred Arnstein um Anrechnung von öffentlicher Vordienstzeit für die Zeitvorrückung wird abgelehnt.

(Z. 1114, M. Abt. 52 2005.) Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr St. Pölten Alfred Bannert und Ernst Bodahl wird gestattet, in der Zeit vom 16. bis 30. August 1925 bei der Wiener städtischen Feuerwehr auf eigene Kosten und Gefahr zu voluntieren,

sowie während dieser Ausbildungszeit an der Mannschaftsmenage gegen Entrichtung der jeweiligen Gastpreise für die verabreichten Mahlzeiten teilzunehmen.

(Z. 1056, M. Abt. 2, 10376.) Der Kanzleiaffizient Karl Richter wird mit dem Stichtage 25. Oktober 1924 in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten unter gleichzeitiger Verleihung des Definitivums in dieser Standesgruppe überetzt und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 7/1 vom 8. August 1924. Wirksamkeitsbeginn: Der auf den Ausschlußbeschuß folgende Monatserste.

(Z. 1085, M. Abt. 2, 5906.) Der Marie Rickerl, Gattin des entlassenen Marktaufsichters Karl Rickerl, wird vom 1. Juli 1925 an eine Jahresgabe von monatlich 30 S bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 1058.) Entschädigung für den Schulwart an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

(Z. 1082.) Erster Zuschußkredit zu den Ausgabrubriken 106/13 a „Aushilfen an aktive Lehrpersonen“, 106/13 b „Aushilfen an aktive Schulwarte.“

(Z. 874.) Robert Gröger, definitiver Straßenarbeiter, Johann Pichler, definitiver Straßenarbeiter, Verletzung in den dauernden Ruhestand über Ansuchen gegen Abfertigung, Umwandlung der dienstordnungsmäßigen Abfertigung in eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 1089.) Maßnahmen betreffend die städtischen Angestellten.

(Z. 1059.) Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz und Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau, Errichtung einer Direktion, Systemisierung der Direktorposten.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 22. Juli 1925.

Vorsitzender: GR. Linder.

Amtsf. StM.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hoß, die GR. Huber, Cäcilie Lippa, Pokorny, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hießmanner, Dostal und Dionsk. Dr. Hammer.

Beigezogen: Mag. R. Dr. Marschner.

Entschuldigt: Die GR. Alt, Gröbner, Grolig und Lötjch.

Schriftführer: Verw. Koär. M u d.

Berichterstatter StM. Kofrda:

(Z. 622, M. Abt. 22, 643.) Die Gemeinde Wien gestattet dem Wiener Arbeiterturnvereine die Benützung des Turnplatzes im mittleren Teile der städtischen Gartenanlage in der Richthausenstraße und eines im städtischen Fuhrhose in der Richthausenstraße 2 befindlichen Garberoberaumes zu Turnzwecken unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen.

(Z. 623, M. Abt. 36, 117/XIX/B.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Rohrkanals (Vorgartenentwässerung) beim Hause 19. Chimanistraße 1 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 624, M. Abt. 36, 526/1.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Aufstellung eines Portales in der Schottengasse 9, Möllerbastei, mit einem Vorsprung von 85 cm, beziehungsweise 64 cm von der Baulinie wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 626, M. Abt. 41, 320.) Die Ausbesserungsarbeiten an den wasser- und straßenseitigen Verladerrampen des Speichers X am Handelskai werden mit dem aus Betriebsmitteln zu deckenden, im Voranschlag für das Jahr 1925 unter Position „Gebäudeerhaltung“ bedeckten Kostenbetrag von zirka 30.000 S genehmigt.

(Z. 628, M. Abt. 36, 518/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes von 0,72 m² und Vergrößerung eines leerstehenden Schachtes von 0,85 m² auf 1,3 m² beim Hause 1. Bösendorferstraße 2 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 629, M. Abt. 36, 522.) Der jährliche Platzzins für die durch die Firma Albert Schulze, G. m. b. H., auf öffentlichem Gute aufzustellenden oder über öffentlichem Gute aufzuhängenden Automaten wird mit den vom Magistrate vorgeschlagenen Pauschalsummen festgesetzt. Um die Bewilligung zur Aufstellung der Automaten ist fallweise bei der M. Abt. 36 anzufuchen.

(Z. 631, M. Abt. 36, 137.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines von der Waschküche in den Straßentanal führenden Wasserlaufes beim Hause 5. Bräuhausgasse 64 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 632, M. Abt. 46, 7248.) Der M. Abt. 8 wird die Mitbenützung der im 1. Stock befindlichen Räume Nr. 59 und 61 an der M. B. Sch. 16. Auelegasse 29 ganztägig an allen Werktagen mit Ausnahme der Samstagnachmittage und weiter die Mitbenützung des Turnsaales der Schule an zwei Nachmittagsstunden jeder Woche (ausgenommen an Samstagen) gestattet.

(Z. 633, M. Abt. 36, 244.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Vordaches mit Neklambeleuchtung (5,1 m²) beim Hause 17. Kalvarienberggasse 12 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 635, M. Abt. 36, 8574.) Bei dem Neubau im 3. Bezirke Einl.-Z. 3888 Weißgärber Lände, wird genehmigt, daß nach den zu M. Abt. 36, 8574, vorgelegten Plänen als oberer Abschluß der bereits bewilligten und über öffentliches Gut ausladenden Erker drei Balkone mit demselben Flächenmaß wie die Erker hergestellt werden.

(Z. 642, M. Abt. 18, 2502.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Entwässerungskanales aus dem Garten des Hauses 18. Hohegasse 73 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Berichterstatter **GN. Suchanek**:

(Z. 636, M. Abt. 45, 6463/24.) Die Gemeinde Wien kauft von Hildegard Schober und Marie Grabowienski die diesen gehörigen zwei Drittelanteile der im Grundbuche Währing unter Einl.-Z. 1217 inne liegenden Kat.-Parz. 481/44, im verhältnismäßigen Ausmaße von 392 m² zum Pauschalbetrage von 3221 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 639, M. Abt. 45, V, 141.) Der restliche Teil der Kat.-Parz. 540 Pöbleinsdorf, im Flächenmaß von rund 25 ha wird in Ergänzung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 7. November 1923, Z. 1302, abgeschlossenen Bestandvertrages gleichfalls an Max Schmidt als Eigentümer der ehemaligen Herrschaft Pöbleinsdorf unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen verpachtet. Die Einzäunung des obbezeichneten Teiles zum Schutze des Waldbestandes und der im Berichte angeführten Eschenkultur wird unter einer gleichzeitigen Beitragsleistung des Max Schmidt von 3000 S mit dem Betrage von 20.000 S genehmigt.

(Z. 640, M. Abt. 45, 10003/24.) Die Gemeinde Wien kauft von Ida Deutsch und Miteigentümern, und zwar bezüglich des $\frac{1}{11}$ -Anteiles der Regine Hirschtrou und bezüglich des $\frac{1}{11}$ -Anteiles des Siegfried Hirschtrou vorbehaltlich der kretatsbehördlichen Genehmigung, die Liegenschaft Kat.-Parz. 102/1 und 102/2 inne liegend Einl.-Z. 795 Grundbuch Landstraße im Ausmaße von zusammen 647 m² samt dem auf diesem Grunde befindlichen Hause um den Betrag von 10.000 S unter dem vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:
Berichterstatter **StR. Pokrda**:

(Z. 645, M. Abt. 42, 1751/24.) Vorschriften über den Verkehr in Wien, Erhöhung der Wagensdesinfektionsgebühren.

Berichterstatter **GN. Pokorny**:

(Z. 638, M. Abt. 45, Tr./316.) Kuhn, Pasching und Mitbesitzer, Verkauf von Gründen im ehemaligen Kriegsspitale in Favoriten nächst dem Makleinsdorfer Frachtenbahnhofe.

Berichterstatter **GN. Suchanek**:

(Z. 637, M. Abt. 45, Tr./823.) Juliane Nischinger in Mauthausen, Grundtausch mit der Gemeinde Wien.

Berichterstatter **GN. Wismann**:

(Z. 644, M. Abt. 45, 10086.) Gemeinnützige Bau- und Siedlungsvereinigung von Industrieangestellten Desterreichs, r. G. m. b. H., Grundtausch mit der Gemeinde Wien im 13. Bezirke (Wolkersbergen).

Zuschußkredite zu Ausgabrubrik 617/3:

Berichterstatter **GN. Suchanek**:

(Z. 636, M. Abt. 45, 6463/24.) Für Arrondierung des städtischen Währinger allgemeinen Friedhofes 3837 S.

(Z. 640, M. Abt. 45, 10003/24.) Für Hausankauf im 3. Bezirke 7700 S.

Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 619/1:

(Z. 639, M. Abt. 45, V, 141.) Für Abzäunung eines Teiles der Buchleiten in Pöbleinsdorf 17.000 S.

Bezirksvertretungen.

13. Gemeindebezirk, Sieking.

Öffentliche Sitzung vom 25. Juli 1925.

Vorsitzender: **WB. Franz Schimon**.

Schriftführer: **Rzl. Assst. Hauser**.

Folgende Anträge werden angenommen: **WR. Zuckermann**: Verlegung des Marktes in der Hollergasse und Lärmverursachung durch Unterstation. — **WR. Eder**: Staubplagebekämpfung und Delung von Straßen. — **WR. Pollinger**: Frühzeitige Geschäftseröffnung durch Konzessionswerber und Straßenunfälle durch Automobile. — **WR. Skoupy**: Gasrohrlegung in der Schinaweisgasse. — **WR. Beneš**: Seuttergasse, Herrichtung. — **WR. Vertgen**: Waldvogelgasse, Herrichtung. — **WR. Obstmayr**: Delung der Wege im Barackenlager 13. Linzer Straße 299.

Zu Fürsorgegeräten werden gewählt: **Heinrich Assen**, **Hedwig Bastar**, **Ferdinand Bucher**, **Josef Friedl** und **Johanna Jatzwerth**.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 25. Juni 1925.

Vorsitzende: **WB. Franz Bretschneider** und **WBSt. Emil Scholz**.

Schriftführer: **Rzl. Offizl. Nachnebel**.

WR. Kirchner beantragt, zwei Gassen in der Siedlung „Mein Heim“ mit „Hochgasse“ und „Josef Lürk-Gasse“ (nach dem verstorbenen Vorstande des Fürsorgeinstitutes 21) zu benennen. (Einst. ang.) — Die **WR. Königstein**, **Kirchner**, **Thoma**, **Amadeo** und **Babitsch** beantragen den Neubau von zwei Schulen Groß-Zedlerdorf und Ragnan und Schließung der Schule Amtsstraße 25. (Einst. ang.) — **WBSt. Scholz** und **WR. Schulteis** beantragen den Ausbau des großen Sammelkanales von Strebersdorf über Groß-Zedlerdorf und Leopoldau nach Asperrn. — **WR. Brödl** beantragt die Walzung der Straße Am langen Felde noch vor der Ernte. (Einst. ang.) — **WR. Schulteis** beantragt die Teerung des Gehweges auf der Parkseite der Schöpsfleuthnergasse. (Einst. ang.)

Sodann wird nach einer längeren Debatte mit Mehrheit die Sperrung der Friedhöfe von Leopoldau und Hirschstetten beschlossen.

Zu Fürsorgegeräten werden **Karl Rohnberger**, **Schokolademeister**, und **Leopold Kattner**, **Straßenbahner**, gewählt.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — 1485 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

Allgemeine Nachrichten. Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 26. Juli bis 1. August 1925.

In der Berichtwoche erreichte die Gesamtzufuhr an Gemüse und Grünwaren ein Quantum von insgesamt 28.178 q, das sind um 647 q mehr als in der Vorwoche. Kartoffeln: Die Gesamtzufuhr belief sich auf 15.734 q, das sind um 2626 q mehr als in der Vorwoche. Obst: Gesamtzufuhr 19.340 q, das sind um 6531 q weniger als in der Vorwoche. Agrumen: Zufuhr 594 Kisten, das sind um 6 Kisten weniger als in der Vorwoche. Pilze: Die Gesamtanlieferung hat sich gegen die Vorwoche um 199·2 q erhöht und belief sich insgesamt auf 363·8 q.

Butter: Anlieferung 195·5 q, das sind um 127·7 q weniger als in der Vorwoche. Eier: Zufuhr 1.016·800 Stück, das sind um 382.600 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preise der Eier zeigten rückgängige Bewegung.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 48 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 130 bis 180 g, ungarische, rumänische und jugoslawische 126 bis 180 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 160 bis 210 g, Stiere 128 bis 175 g, Kühe 126 bis 175 g, Büffel 110 bis 127 g, Beinvieh 70 bis 125 g.

Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 170 bis 260 g, ausgeweidete 200 bis 300 g, Fleischschweine 300 bis 350 g, Fettschweine (Ia) 310 g (IIa) 260 g, Lämmer 140 bis 220 g, Schafe im Fell (Ia) 150 g, (IIa) 120 g, ohne Fell (Ia) 190 g, (IIa) 140 bis 160 g, Kitz (IIa) 140 g, Ziegen (IIa) 80 g, (IIIa) 50 bis 60 g.

Auf dem Schweinemarkte notierten: lebende Fleischschweine 210 bis 300 g, lebende Fettschweine 240 bis 285 g per kg.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleiche zur Vorwoche erhöhten sich die Bahnzufuhren um 77 Tonnen. Im Kleinverkauf notierten teurer: Speck um 20 g (240 bis 360 g), dagegen billiger Kalbfleisch infolge sehr schleppenden Absatzes um 20 g (150 bis 640 g).

Der Geflügelmarkt in der Großmarkthalle war im Vergleiche zur Vorwoche mit Hühnern besser besetzt, die Belieferung des Wildbretmarktes erfolgte im gleichen Ausmaße. Die Fischzufuhr war schwächer. Die Preise für Fische, Geflügel und Wildbret blieben unverändert.

Baubewegung

vom 5. bis 7. August 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

18. Bezirk: Einfamilienhaus, Zuckerkandlgasse, Einl.-Z. 267 Böckleinsdorf, von Hugo Moller, Bauführer Ing. Schuster (2819).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Galerieeinbau, Rudolfsplatz 13 a, von Heinrich Klinger, Bauführer Ing. Spizer, Bau-A.-G. (12878).
2. Bezirk: Badehütte bei der Heereschwimmhalle Einl.-Z. 341, von Fritz Adam für G. Carraro, Bauführer J. Grachowzina, Zimmermeister (12870).
3. Bezirk: Benzinzapfstelle, Baumgasse 40, von Ignaz Bayhuber (13020).
- " " Kanalauswechslung, Messenhausergasse 10, von Stephanie Schlecto, Bauführer Woyt & Hellmich, Baumeister (13055).

6. Bezirk: Kanalauswechslung, Garbergasse 3, von Fritz Neufeld, Bauführer Johann Madl, Baumeister (13056).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Josefstädter Straße 3, Bauführer Christoph Jahn, Baumeister (13049).
9. Bezirk: Schuppen, Wajagasse 24, von D. Humbert, Bauführer Fritz Lojda, Baumeister (12871).
- " " Garage, Fechtergasse 22, von Leopold Gareis (Hotel Bellevue), Bauführer Adolf Schwarz, Baumeister (13014).
10. Bezirk: Waschküche, Leebgasse 74, von Theodor Brath, Bauführer W. Sommer (11197).
18. Bezirk: Garage, Julienstraße 46/48, von Dr. M. Sachs, Bauführer Simacek & Vater (4670).
- " " Werkstatzubau, Scheibenbergstraße 67, von Anton Grill, Bauführer J. F. Buchinger (2664).

Adaptierungen.

2. Bezirk: Hollandstraße 8, Adolf Seeleithner, Baumeister (12815).
- " " Mollereistraße 1, Hans Baudisch, Baumeister (12868).
- " " Ennsstraße 5, Emilian Czermak, Baumeister (13037).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 40, Hans Baudisch, Baumeister (12866).
- " " Fasangasse 21, Rupert Pofany, Baumeister (13021).
- " " Untere Weißgärber Lände 8, Friedrich Marmorek, Baumeister (13024).
- " " Radekyplatz 4, Ing. Julius Kerr, Baumeister (13052).
4. Bezirk: Freihaus, großer Hof, Sezessiongarage, Friedrich Marmorek, Baumeister (13025).
5. Bezirk: Kettenbrückengasse 15, Hans Baudisch, Baumeister (13026).
7. Bezirk: Kirchberggasse 14, Franz Hirn, Maurermeister (12869).
- " " Zieglergasse 94, Ing. D. F. Zahorsky, Baumeister (12872).
- " " Burggasse 57, Adalbert Schmid, Maurermeister (13051).
9. Bezirk: Grünentorgasse 2, Karl Klein, Baumeister (12810).
- " " Kollingasse 14, Friedrich Marmorek, Baumeister (13023).
10. Bezirk: Laxenburger Straße 63, Martin Sawicka & Ed. Smetana (11201).
- " " Inzersdorfer Straße 113 a, Karl Michna & Josef Herzberg (11198).
18. Bezirk: Ladnergasse 77, Arnold Barber (2820).
- " " Währinger Straße 102, Manhardt & Sohn (2853).
- " " Anastasius Grün-Gasse 38, Ing. Schuster (2948).
- " " Herbedstraße 63, Ing. Belarek (5713).
- " " Böckleinsdorfer Straße 98, Franz Altbürger (2918).

Renovierungen.

1. Bezirk: Franz Josefs-Kai 7/9, Ing. Steinbach, Baumeister (12811).
- " " Schwedenbrücke (Stadtbahnstation), Ing. A. Spizer (13044).
- " " Habsbürgergasse 12, Richard Marek, Baumeister (13047).
2. Bezirk: Schreigasse 9, Heinrich Gerl's Witwe, Baumeister (12813).
- " " Novaragasse 29, Ing. W. Oberländer, Baumeister (12877).
- " " Schüttelstraße 37, Krombholz & Kraupa, Baumeister (13048).
3. Bezirk: Stadtpart (Stadtbahnstation), Ing. A. Spizer (13045).
4. Bezirk: Wohllebengasse 10, Karl Novak, Baumeister (12835).
- " " Karlsplatz (Stadtbahnstation), Ing. A. Spizer (13046).
- " " Wiedner Hauptstraße 19, Ferd. Gensek, Baumeister (12895).
5. Bezirk: Krongasse 12, Adolf Haan, Baumeister (12812).
- " " Pilgrambrücke—Kettenbrückengasse (Stadtbahnstation), Ing. A. Spizer.
6. Bezirk: Bürgerhospitalgasse 24, Dr. F. Luidenus & A. Schwarz (12982).
9. Bezirk: Brunnbadgasse (Brunnbad), Franz Bözl, Baumeister (12977).
- " " Hofauer Lände, Brigittabrücke (Stadtbahnstation), Ing. A. Spizer (13041).
10. Bezirk: Sonnleithnergasse, Quellenstraße, Bernhardtstalgasse, F. Krombholz & B. Kraupa (2800).
18. Bezirk: Alnergasse 2, Max Mühlbauer.
- " " Eduardgasse 2, Hans Horat.
- " " Weimarer Straße 65, Heigl & Komp.
- " " Antonigasse 3, Sommerlatte & Marschall.
- " " Semperstraße 13, Arnold Müll.
- " " Genzgasse 6, Johann Wondryh.
- " " Salmannsdorfer Straße 92, Johann Haiden.
- " " Schulgasse 59, Leo Weiguny.
- " " Martinstraße 23/25, Prenner & Hayel.
- " " Schumanngasse 17, Prenner & Hayel.
- " " Schopenhauerstraße 39, J. S. Buchwald.
- " " Schumanngasse 11, Ing. R. Nazler.
- " " Hildebrandgasse 6, Andreas Keul.

ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.

GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU
TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE

WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3 FABRIKEN IN **LINZ a. D.**
TELEPHON: 38 - 5 - 95 TELEPHON: 1, 836, 837

18. Bezirk: Haizingergasse 1/3, F. Pfeifer.
" " Semperstraße 40, Robert Rabas.
Demolierung.

9. Bezirk: Marktgasse 3, Eduard E. Ernta-Manhardt, Baumeister (12876).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Aringergasse—Van der Müll-Gasse, Volkswohnhaus.

18. Bezirk: Verlängerte Wallkrißstraße Einl.-Z. 229, Bögleinsdorf, von S. B. Kögler (2931).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3478, 3479.

Ziegeldecker- und Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse.

Anbotverhandlung am 17. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 3913.

Elektrische Installationsarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße.

Anbotverhandlung am 19. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 3875.

Elektrische Installationsarbeiten

am Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof.

Anbotverhandlung am 19. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 3497.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 21. August, halb 9 Uhr, in der Mag.-
Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3498.

Zimmermalersarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 21. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße (Heft 61).
11. August, 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz (Heft 61).
12. August, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung und Montage eines Speisen- und Nischenaufzuges im Brigittaspital 20. Stromstraße 72 (Heft 58).
13. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 1. Teil (Heft 62).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 62).
- Wohnhausbau 11. Kopalgasse. (M. Abt. 23 b), halb 1 Uhr Spenglerarbeiten, 1 Uhr Ziegeldeckerarbeiten (Heft 62).
14. August, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 21. Prager Straße—Koloniestraße (Heft 61).
- Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof. (M. Abt. 23 b.) 12 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 62).
17. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldecker- und Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse (Heft 63).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallationen, sowie Materiallieferungen für den Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof (Heft 62).
18. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gussfabrikwaren und Armaturen für den Erweiterungsbau des Brigittaspitals (Heft 58).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung und Montage eines Wäscheaufzuges im Amalienbad 10. Bürgerplatz (Heft 62).
19. August, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße (Heft 63).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten am Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof (Heft 63).
21. August, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 63).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße (Heft 63).
- Bis 22. August. (Hauptwerkstätte der städtischen Straßenbahnen [Bestellbureau] 13. Siebeneichengasse 7/9.) Bremsklozlieferung für das Jahr 1925/26 (Heft 62).
15. September, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Ausführung einer Zentralheizungs- und Lüftungsanlage in der Zentralfortbildungsschule für holzverarbeitende Gewerbe 15. Märzstraße (Heft 60).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erweiterung des Abwasserhebewerkes in Kaisermühlen im 2. Bezirke (Heft 60).
18. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Maschinelle Einrichtung im Abwasserhebewerk Kaisermühlen (Heft 62).

Bergebungen.

Wohnhausbauten. Lieferung von 3000 Stück Wohnungszwischentüren und 1000 Stück Doppelfenstern an die Wiener Holzwerke, von Dachpappe und Isolierplatten an „Teerag“. Steinzeugrohrkanalisierungsarbeiten an die Deutsche Keramik, Gebrüder Schwadron, Lederer & Reissenyi und S. Steiner.

2. Radlingerstraße: Bautischlerarbeiten an Grünwald's Witwe, Schlosser(beschläge)arbeiten an „Prog“, Gas-, Wasserleitungs- und Abort-einrichtungsarbeiten an Kriz & Polorny, Bauspenglerarbeiten an Anton Reutirch, elektrische Licht- und Blitzableiteranlage an Franz Schromm, Dachdeckerarbeiten an Josef Reutirch.

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

2. Passallestraße: Jaloufienlieferung an Franz Leppa's Sohn, Stiegenanhaltestangen an Josef Stuchly, Kollbalkenlieferung an J. Anderle.
2. Kaiserhmühlendamm: Bauschlosser(gewichts)arbeiten an Wilhelm Schmidt.
5. Einsiedlergasse: Kunststeinstufenlieferung an „Steinag“.
7. Neustiftgasse 138: Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an E. Goldstein, Schlosserarbeiten an „Wimeg“, Plattenpflasterungsarbeiten an Brüder Schwadron.
9. Patzlagasse: Plattenpflasterungs- und Wandverfliesungsarbeiten an die Deutsche Keramik.
10. Friesenplatz: Zimmermannsarbeiten an Anton Muth.
10. Bürgergasse: Anstreicherarbeiten an Ludwig Koller.
11. Driehüggasse: Bauschlosserarbeiten an Josef Hamata, Spenglerarbeiten an Alfred Frömmel.
11. Geißelbergstraße: Kunststeinarbeiten an „Asra“.
11. Zentralfriedhof: Kunststeinarbeiten an „Steinag“, Zimmermannsarbeiten an Anton Muth.
11. Grillgasse: Straßenherstellungen im Hofe an „Asdag“, Stiegegriffarbeiten an Josef Stuchly.
11. Haffgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Korn A.-G.
11. Herderplatz: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Korn A.-G.
12. Am Fuchsenfeld: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Karl Novak, Badetürenlieferung an C. H. Ripl & Komp.
12. Steinbauergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an „Grundstein“.
13. Barchettigasse: Kunststeinstufenlieferung an Wimmer & Gausl.
13. Phillipsgasse: Wandverkleidungsarbeiten an Brüder Schwadron.
13. Rottstraße: Stiegenhandgriffe an Adalbert Magrutich, Kunststeinarbeiten an „Steinag“.
15. Karl Marx-Straße: Anstreicherarbeiten an Karl Ertl, Gas- und Wasserleitungsinstallationen an Ing. J. Steindling & Komp.
15. Mattisplatz: Zimmermannsarbeiten an Anton Muth.
16. Sandeilen, 1. Teil: Lieferung der Stiegeengeländer und Stiegegriffe an M. Leber.
17. Kastnergasse 25: Plattenpflasterungsarbeiten an Brüder Schwadron.
17. Röbergasse, 2. Teil: Zimmermannsarbeiten an Zimmerei Wienerberg, Schlosserarbeiten an „Wimeg“, Gas- und Wasserleitungsinstallationen an Ignaz Skopel.
18. Kreuzgasse—Paulinengasse: Klinkerplattenpflasterung an Lederer & Resfenji.
19. Felix Mottl-Straße: Herstellung des Hofbelages an „Siler“.
19. Döblichergasse: Holzjaloufienlieferung an Franz Leppa's Sohn.
20. Karl Czerny-Gasse—Denisgasse: Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke, Anstreicherarbeiten an „Grundstein“, Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Paul Dumont.
20. Pappenheimgasse—Denisgasse: Zimmermannsarbeiten an Hermann Otte, Bauspenglerarbeiten an Friedrich Ratlein, Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Martin Sprinzel.
20. Stromstraße: Lieferung der Gasöfen an Friedrich Siemens, Hofmatambisierung an „Asdag“, Bautischlerarbeiten an Johann Wanecek.
20. Wehlstraße, Block II: Lieferung von Fassadenputzmaterial an Eduard Hauser, Malerarbeiten an Johann Serrani (1/3) und „Grundstein“ (2/3), Zimmermannsarbeiten an „Grundstein“, Klinkerplattenpflasterung an Brüder Schwadron, die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft und an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegeellschaft.
21. Edergasse: Holzjaloufienlieferung an Josef Adler & Komp.
21. Carrogasse: Zimmermannsarbeiten an Anton Muth.
21. Steigenteschgasse: Kunststeinstufenlieferung an die Kunststeinwerkstätte.
21. Kantnergasse: Pflasterungsarbeiten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegeellschaft, Holzjaloufienlieferung an Adler & Komp.
21. Meißnergasse: Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Karl Sonderhof, Spenglerarbeiten an Leopold Hubner, Anstreicherarbeiten an Emanuel Lohan, Schlosser(gewichts)arbeiten an Karl Novak.
21. Mitterhofergasse: Holzjaloufienlieferung an Josef Adler & Komp.
21. Verzelliusgasse: Pflasterungsarbeiten an E. Schreiber, Holzjaloufienlieferung an Josef Adler & Komp.
- Pittagasse: Holzjaloufienlieferung an Josef Adler & Komp., Anstreicherarbeiten an „Grundstein“, Schlosser(gewichts)arbeiten an Schenk & Judmann, Schlackenlieferung an Josef Eder, Steinmearbeiten an Karl Benedikt, Aufstellung zweier Lastenaufzüge an A. Freißler.
21. Prager Straße: Zimmermannsarbeiten an Peter Jurta, Bauspenglerarbeiten an Adolf Reiningger.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 21. Gebietsteil Donauefeld: a und b an M. Buresch, Handelskai: a und b an Georg Voitl, Margaretengürtel: a an Josef Mayer, b an J. Zalaufel, 10. Humboldtstraße: a an Karl Voitl, b an Franz Bodensteiner, 10. Gottschalkgasse: a an Karl Mellener, b an Franz Bodensteiner, 16. Blumberggasse: a an „Grundstein“, b an Max Rousseau, 16. Deinhardsteingasse: a an „Grundstein“, b an J. Zalaufel, 16. Ottafinger Straße: a an Julius Stanel, b an Max Rousseau, 3. Salesianergasse und Beatrizgasse: Baumeisterarbeiten an Eicher & Berger, a an M. Buresch, b an Hermann Reuther, 20. Kaiserwasserstraße—Pajettistraße—Lehrstraße—Durchlaufstraße: a an Magdalene Buresch, b an Georg Heibuf, Leberlimafadamerherstellung an Schrabetz & Komp.

Leuchtungsbeleuchtung. Lieferung von 550 Stück Drosselkugeln an Johann Kremenzly; elektrische Installationsarbeiten 6. Kasernengasse an die Elektro-Bau-A.-G.; 7. Neustiftgasse—Kirchengasse mit Kellermangasse und Döblergasse an Dr. techn. S. Defris; 6. Dreihufeisengasse an die „Eig“; 18. Kutschergasse an Karl Seshun; 2. Ausstellungsstraße an die Siemens-Schudertwerke; 18. Sternwartestraße—Gymnasiumstraße—Gajenauerstraße, 10. Quellenstraße an die Brown-Boverierwerke; 5. Kettenbrüdenengasse—Hamburgergasse und Rechte Wienzeile, 21. Quadenstraße an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik.

Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“. Errichtung der hölzernen Viegehallen an Hermann Otte A.-G.

Sezanlage 1. Rathaus. Instandsetzungs- und Rekonstruktionsarbeiten an den Feuergewölben von vier Stück Babco-Bilcoz-Kesseln an L. Gussenbauer & Sohn.

Schulgebäude 13. Spallartgasse 18—Muthsamgasse 1—Zennergasse 1, Anstreicherarbeiten an „Frog“.

Kanalbau 15. Robert Hamerling-Gasse, Erd- und Baumeisterarbeiten an Gottfried Lemböck, Pflastererarbeiten an Karl Chraffel.

Erd- und Baumeister-, Pflasterer- und Maschinistenarbeiten für die Verlegung des Rohrstranges in der Binarzkygasse, für die Auswechslung des Hochquellenrohrstranges 19. Chimanistraße und 12. Herthergasse an Leopold Sperl, für die Neulegung von Hochquellenrohrsträngen im Versorgungsgebiete des Wasserbehälters Breitensee an Ing. Karl Auverier & Komp., im Versorgungsgebiete des Wasserbehälters Steinhof an Karl Schreiner.

Lieferung von 3000 Tonnen Betonrundstählen an die Alpine Montangesellschaft.

Granitwerk Mauthausen. Lieferung des Elektromaterials für die Aufzugswinden sowie dessen Montage an die österr. Siemens-Schudertwerke, Maurerarbeiten an Karl Weissenberger.

Instandsetzung des großen Lusters im Gemeinderatsitzungs-saal an Weidlich & Schuler.

Montierungs- und Installationsarbeiten bei der Umstellung der Bedürfnisanstalt am Zentralfriedhofe nächst dem dritten Tore an M. Schubert & Komp.

Kühlanlage Großmarkthalle. Herstellung einer elektrischen Temperaturregelmessanlage an M. Postelmann & Sohn.

Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Patronatskirche St. Josef, 5. Schönbrunner Straße, an Adolf Seeleithner.

Reservegarten 19. Wertheimsteinpark: Zimmermannsarbeiten an Matthias Hafelbacher; 2. Ennsstraße: Schlosserarbeiten an Josef Scheibenreif, Anstreicherarbeiten an Ignaz Desterreicher, Glaserarbeiten an Anselm Leiner.

Augartenbrücke: Zimmermannsarbeiten an die Klosterneuburger Wagenfabrik, Asphaltierarbeiten an „Asdag“, Schlosserarbeiten an Heinrich Kotter.

Lieferung des maschinellen Teiles der Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage für die Räume der städtischen Feuerwache 2. Passallestraße an J. L. Bacon.

Rundmachungen.

Vereinigung der Wiener Kommunalparkasse im Bezirke Währing mit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Gemäß Punkt 5 des Beschlusses des Wiener Gemeinderates vom 20. März 1925, P. Z. 911, wird hiemit verkündet, daß die Auflösung der Wiener Kommunalparkasse im Bezirke Währing durch Vereinigung mit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien am 1. August 1925 durchgeführt ist. Von diesem Tage an werden sämtliche Rechte und Verbindlichkeiten der Wiener Kommunalparkasse im Bezirke Währing, die von ihr nicht bereits in einem früheren Zeitpunkt an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien besonders übertragen worden sind, von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien übernommen.

Die Rechnungslegung über die Gebarung der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien im Jahre 1925 wird auch die des fusionierten Institutes in den ersten sieben Monaten dieses Jahres umfassen.

Der Bürgermeister:
Seitz.

Eintragung in das Patentanwaltsregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Verordnung der Ministerien des Handels und des Innern vom 15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161, bekanntgemacht, daß Ing. Robert Frankl in Wien, 3. Untere Viaduktgasse 35, zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien bestellt und in das Patentanwaltsregister eingetragen worden ist. (M. Abt. 49, 8439.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

4. Juli 1925.

(Fortsetzung.)

Magera Friedrich, Zimmermalergewerbe, 11. Vorhstraße 44. — Wertl Karl, Lastfuhrwerksgewerbe, 16. Döfnerplatz 4. — Wöfle Josef, Marktwirtschaftshandel, 16. Brunnengasse, Marktstand 368. — Paris Auguste, Wäschewarenherzeugung, 19. Panzergasse 16. — Pera Ditto, Schlosser, 16. Eßlingerstraße 20. — Posnanski Klara, Spritzdruckerei auf Stoffen, 16. Fröbelgasse 21. — Prause Antonie, Konditoreiwaren, Kanditen- und Fruchtsäfteverkleiß, 16. Ottakringer Straße 185. — Puznik Vinzenz, Lastfuhrwerksgewerbe, 16. Liebhardtsstraße 43. — Schäfer & Budenberg, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Dampfesselarmaturen sowie Handel mit diesen Gegenständen, 10. Reichensbachgasse 8. — Schiefer Johann, Erzeugung von Drahtwaren, wie Schneeruten, Kartoffelstampfer, Bügelleisentrapseln, Rindergittern, Kleiderrechen usw., 16. Thaliastraße 140. — Schmid Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 6. — Slezal Anna, Milchverkleiß, 6. Hofmühlgasse 20. — Emeßtal Wilhelm, Handelsagentur, 16. Kirchnerterngasse 41. — Sonnenschein Max, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 6. Mariahilfer Straße 47. — Sonnenschein Siegfried, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 6. Mariahilfer Straße 47. — Stembach & Komp., Strohhut- und Damenfilzhutformenerzeugung, 15. Böhrergasse 10. — Stern Amalie, Handel mit Kerzen, Seifen, Toiletteartikeln und Haushaltungsgegenständen, 7. Lindengasse 16. — Sturm & Komp., offene Handelsgesellschaft, Posamentier, 6. Piniengasse 47. — Ton- und Ziegelwerke A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Baumaterialien jeder Art, 1. Wildpretmarkt 2. — Uvachrom-Union, Aktiengesellschaft für Farbenphotographie, fabrikmäßige Erzeugung von Filmen, photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln aller Art, insbesondere für farbenphotographische Zwecke und Handel mit diesen Erzeugnissen, 3. Invalidenstraße 7. — Offene Handelsgesellschaft Josef W. Wagner, Verkleiß von Fahr- und Motorrädern, beider Bestandteile und Zugehör, Sportartikeln, einschlägigen Werkzeugen und Waren für Mechaniker, 7. Bandgasse 27. — Weber Anton, Flaschenbierverkleiß und Lebensmittelhandel, 12. Hohenbergstraße 14. — F. Wertheim & Komp., Kassen- und Aufzugsfabrik, Aktiengesellschaft, gewerbmäßige Herstellung (Installation) elektrischer Starstromanlagen mit der Berechtigung der Unterstufe für Niederpannung, 4. Mommsengasse 6. — Lambert Poltan, Lebensmittel- und Flaschenbierverkleiß, 19. Sonnenbergplatz 7.

6. Juli 1925.

Mäher Leopold, Lebensmittelhandel, 5. Kamperstorfergasse 32. — Ambros Karl, Privatgeschäftsvermittlung, 2. Afrkanergasse 2. — Ausländer Heinrich, Bewilligung zur gewerbmäßigen Vermittlung von Ausgleichs insolvent gewordener Personen mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten und Notaren vorbehaltenen Tätigkeit, 2. Franzensbrüdenstraße 21. — Vacher Anna, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverkleiß, 2. Kaiserhöfen, Landgrenze Innundationsgebiet. — Bauer Matthias, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 67, 2. Karmeliterplatz. — Balogh Helene, Straßenhandel mit Obst, Naturblumen und Kanditen, 2. Ausstellungsstraße links zwischen 4. und 5. Baum von der Rotunde. — Borowizka Anna, Kaffeeschankgewerbe, 2. Prater 60. — Bartenstein Berner, Handelsagentur, 1. Eßlingerstraße 5. — Braun Cäcilie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 15. Böhrergasse 24. — Diamant Philipp, Branntweinschank, 1. Naglergasse 26. — Eder Cäcilie, Kaffeeschankgewerbe, 5. Wiedner Hauptstraße 94. — Eisner Hermann, Tröbder, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 18/20. — Ellenbogen Adolf, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 6. Wallgasse 31. — Fast Richard, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichenrequisiten, Zigarettenhüllen, Rauchrequisiten zc., 1. Körntnering 1a. — Feingold Julius, Alleinhaber der Firma Julius Feingold, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Kohlmarkt 12. — Figer Nathan, Baumeister, 1. Rotenturmstraße 22. — Forgacs Gabor, Handel mit Teppichen und Manufakturwaren, 2. Engerthstraße 217. — Forgacs Jajos, Handel mit Teppichen und Manufakturwaren, 2. Engerthstraße 217. — Friedmann Irma, Reparatur von Teppichen, 1. Falkstraße 1. — Fromme Hermann, Alleinhaber der Firma Hermann Fromme, Handel mit Originalöl- und Aquarellgemälden und Antiquitäten,



Möbelfabrik Bautischlerei

1612
Wien, III., Ungargasse 59-61

1. Stallburggasse 4. — Gebhardt Karl, Alleinhaber der Firma Karl Schmied, Handelsagentur, 1. Rosenburkenstraße 2. — Ghelleri Heinrich Felix, gewerbmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung und Ueberprüfung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Lorenz Weiß-Gasse 8. — Hajel Elisabeth, Fragner, 7. Randlgasse 44. — Heinz Marie, Branntweinschankgewerbe, 2. Alliiertenstraße 8. — Heppner Emilie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Josefingasse 3. — Herzig Aba, Kleidermacher, 2. Sinagasse 46. — Hesseberger Anton, Gastwirt, 2. Nordbahnstraße 52. — Hintermayr Ludwig, Gastwirt, 2. Böcklinstraße 72. — Hörhan Franz, Gemischtwarenhandel, 13. Drehhausenstraße 3. — Hois Ludwig, Kurzwarenverkleiß, 20. Ede Dinar- und Hannovergasse. — Horny Friedrich, Herstellung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen, 1. Bösendorferstraße 9. — Hrdina Vinzenz, Schlosser, 2. Praterstraße 56. — Jezel Ferdinand, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 167, 1. Graben. — Kalb Josef, Uhrmacher, 2. Labortstraße 56. — Morig Klingenberger, Alleinhaber der Firma Klingenberger & Komp., Handel mit Textilwaren, 1. Börsegasse 7. — Lehner Karl, Gastwirt, 2. Große Stadigutgasse 29. — Löffler Josef, Gastwirt, 1. Mahlerstraße 9. — Loicht Karl, Friseur und Rasier, 2. Städtisches Strandbad Gänsehäufel, Herrenbad 1. und 2. Klasse. — Mändl Leopold, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverkleiß, 1. Rotenturmstraße 20. — Meißner Morig, Alleinhaber der Firma Lieferungsunternehmen Meißner & Co., fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, 1. Adlberggasse 12. — Milch Elise, Verkleiß von Kanditen, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtsäfte, Zuckern, Gefrorenem, 1. Parkring 12. — Moder Richard, Alleinhaber der Firma Richard Moder, Sodawasserherzeugung, 13. Speisinger Straße 85. — Moldauer Leopold, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittelhandel, 1. Morzinplatz 6. — Neufeld Ludwig, Alleinhaber der Firma F. Danneberg, Sammeln von Anschriften von Hotels, Gasthäusern, Pensionen, Kurorten, Sanatorien und anderen ähnlichen Anstalten und Auskünfte darüber zc., 1. Graben 28. — Oesterreicher Bruno, Handel mit Holz, 1. Wildpretmarkt 8. — Oppenheim Benjamin, Gemischtwarenhandel, 1. Naglergasse 8. — Pantkewicz Maria, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Schüttelstraße 15a. — Pichler Marie, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverkleiß, 1. Burgring 5. — Pielosz Stanislaus, Handel mit Brennmaterialien, 10. Schmidgungasse 44. — Procházka Johanna, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1316, 10. Süb- und Ostbahnhof. — Reimann Kron Noach, Inhaber der Einzelfirma Reimann & Schildwach, Sodawasserherzeugung, 2. Landelmarktstraße 8. — Reiß Magdalena, Lebensmittelhandel, 1. Seilerstraße 16. — Richter Josef, Bewilligung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Häusern, 2. Figgplatz 4. — Schieferbeder Josef, Handel mit Kurzwaren, Papierwaren, Schreibrequisiten und Galanteriewaren, 15. Westbahnhof (Ankunftshalle). — Schober Berta, Dienst- und Stellenvermittlung, 2. Laffallestraße 8. — Schumy Leopold, Friseur, 2. Arbeiter-Strandbad an der alten Donau. — Schwarz Adolf, Kaffeesieder, 2. Stuwertstraße 1. — Schwarz Anna, Modistin, 2. Schmelzgasse 2. — Schwarzinger Josef, Gastwirt, 2. Laffallestraße 2a. — Sehna Franz, Tapezierer, 5. Krongasse 13. — Singer Melanie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Herminengasse 10. — Stern Louis Felix, Alleinhaber der Firma Felix v. Stern, vormals Justitia G. m. b. H., Handel mit Papier- und Schreibwaren, Bureauartikeln, Druckorten für Rechtsanwölte und Notare, 1. Stadiongasse 4. — Susla Emilie, Kunstblumenherzeugung, 2. Ennsstraße 1. — Szabo Josef, Elektrotechnikerkonzeption, Unterstufe, 2. Vorgartenstraße 201. — Treu Hermann, Handel mit Eis, 2. Sternedplatz 17. — Tutter Benjamin, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 2. Sternedplatz 20. — Weber Josef, Gastwirt, 2. Personendampfer "Marie Valerie" b. D. D. S. G. — Weiß Friedrich, Häuserverwaltung, 13. Bindelmannstraße 32. — Wido Josef, Elektrotechnikerkonzeption, Unterstufe, 2. Rembrandtstraße 36. — Ing. Wierbicki, Handel mit Eisenwaren, 5. Margaretenstrasse 122. — Zens Alois, Schuhmacher, 6. Joanelgasse 4.

7. Juli 1925.

Ausländer Heinrich, Handelsagentur, 2. Franzensbrüdenstraße 21. — Austria Striderei Rudolf Steiner & Sohn, Erzeugung von Stridereiwaren, 19. Döblinger Hauptstraße 13a. — Bäcker Salomon, Handel mit Textilwaren und Manufakturwaren, 2. Ennsstraße 3. — Bieler Gittel, Handel mit Textilwaren, Kleidern und Schuhen, 2. Alliiertenstraße 16. — Braun Morig, Handel mit Lederbekleidung, 2. Czerningasse 7. — "Danubia" Häute- und Lederhandelsgesellschaft Emmerich Brud & Komp., Handel mit Häuten, Fellen, Leder, Gerbestoffen, Lederwaren und den zur Lederfabrikation notwendigen Artikeln, 2. Große Mohrergasse 3b. — Fink Pepie, Lebensmittelhandel, 2. Wallgasse 12. — Forgacs Josef, Marktführer, 2. Engerthstraße 217. — Forgacs Ludovic, Handel mit Teppichen und Manufakturwaren, 2. Engerthstraße 217. — Frömel Franz, Kleinfandel mit Brennholz, Kohlen und Koks, 2. Ruppstraße 28. — Gamlich Josef, Handelsagentur, 2. Leffing-

gasse 24. — Glavač, Brunn & Prebl, gewerbsmäßiger Betrieb einer Auto-
garage, Handel mit Automobilen und Motorrädern, 2. Körnergasse 4. —
"Joag" Metallwarenerzeugung und mechanische Werkstätte Weissenberg & Komp.,
Mechanikergewerbe, 2. Scholzgasse 1/3. — Jurfowzky Marie, Lebens-
mittelhandel, 2. Wolmutstraße 20. — Kaspar Antonie, Handel mit Obst und
Kanditen, 2. Prater, Ausstellungsstraße 2 u. 3. Baum. — Körbler Hermine,
Handel mit Kanditen, Kracheln, Fruchtkästen, Gefrorenem und Obst, Ver-
kaufsstand in der verlängerten Dinnégasse bei der Ueberfuhr zum Gänse-
häufel rechts nächst der Fahnenstange. — M. Kris Söhne, offene Handels-
gesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Stephansplatz 8. — Wiventopf Feige
Riene, Handel mit Haushaltgegenständen, 2. Vereinsgasse 17. — Johann
Mudrat & Komp., 2. Tempelgasse 8. — Navratil Leopold Gottfried, Gemischt-
warenhandel, 2. Belegardgasse 27. — Dohring Hermine, Handel mit Obst,
2. Wagramer Straße, links bei Molkerei Raab. — Detves Alois, Handel mit
Teppichen und Manufakturwaren, 2. Engerthstraße 217. — Detvös Geza,
Marktfahrer, 2. Engerthstraße 217. — Paneth & Stöckl, Großhandel mit
Eiern, 2. Czerningasse 18. (Das Weitere folgt.)

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14°

Telephon 76-5-43 und 73-4-51 1384

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegel-
werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und
Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen,
Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis

erzielen Sie nur mit

**Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“**

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
Prospekte sendet kostenlos 1333
AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 1908f.
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.
Export nach allen Staaten.



Oesterr. Industrierwerke

Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

- | | | |
|------------------------------------|--|--------------------------------------|
| Dampfkessel und Überhitzer | | Blechgeschirre verzinnt sowie |
| Hochleistungs-Steilrohr- | | aus Nickel, Aluminium und |
| kessel (nach eig. Patenten) | | Kupfer |
| Kupferschmiedearbeiten | | Emailgeschirr |
| aller Art | | Milchzentrifugen |
| Reservoirs u. Rohrleitungen | | Motore für die Kleinindustrie |
| Großschmiede und Stahl- | | Motorpflüge |
| preßwerk | | |

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1443

- Portlandzement**
Paxzement
Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

**NIEDERÖSTERREICHISCHE
ESCOMPTE-GESELLSCHAFT**

Errichtet im Jahre 1853 **WIEN, I., AM HOF 2** **Telegramme: Escompteges**

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher
M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Ge-
sellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesell-
schaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen:
Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London.
Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Indus-
trielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel,
Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1491

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká
escomptni banka a úvěrni ústav). / Filialen:
Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis,
Eger, Falkenau a/E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N.,
Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Kom-
motau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, Marienbad,
M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz,
Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau,
Troppau, Warnsdorf und Znam.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn,
Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck,
Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo.
(Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen:
Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

EMANUEL SLAMA Baustoffindustrie

Alle Sorten von Gips u. Gipsdielen
Zentralbüro: Wien, V., Margaretengürtel 13, Tel. 54100, 59027

SPEZIALITÄT: Natur-Baustoff Lenkolit (öst. Patentinhaber Emanuel Slama),
feuersichere Korkolittdielen-Tafelverkleidungen als Ersatz für Holzverschä-
lung, Gipsestrichböden, unerreicht als feuersicherer Dachboden an Stelle des
Ziegelpflasters. Sämtliche Baumaterialien 1552

GIPSWERKE UND GIPSDIELENFABRIKEN
Puchberg am Schneeberg, Kindberg, Au-Seewiesen, Steiermark
Lieferung und Ausführung von Gipsdielen und Gipsplattenwänden in jeder Art

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

1608
Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

**WILHELM PITNER
METALLWAREN u. GLÜHKÖRPERFABRIK**



WIEN XIII/2. LINZERSTR. 150-158

Feld- und Industriebahnwerke Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.

Telephon-Nummer: 98-5-40 Serie

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlepp- und Industriebahnanlagen.

Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen,	Schiebebahnen,
Rillenschienen,	Motorlokomotiven,
Kleineisenzeug,	Dampflokomotiven,
Weichen,	Elektrische Lokomotiven,
Drehscheiben,	Naßbagger, Trockenbagger,

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen,	Güterwagen,
Plattformwagen,	Kesselwagen,
Kastenwagen,	Selbstentlader,
Ziegeletagewagen,	in allen Spurweiten
Wipper,	in jeder Größe,
Spezialwagen für alle Zwecke,	für jede Tragfähigkeit.

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandeisen,	Gas- und Siederöhren,
Bleche und Draht,	Halbzeugfabrikate.

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen,	Steinbrecher,
neu und gebraucht,	Lokomobile.

1484

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott, Abwrack.
**Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G.

MARCHEGG—WIEN, III., ESTEPLATZ NR. 3

ZIEGELMASCHINEN

aller Art

IN MODERNSTER AUSFÜHRUNG
UND MIT GROSSEN LEISTUNGEN

STEINBRECHER

sowie

KOMPLETTE SCHOTTER- UND
SANDBEREITUNGS-ANLAGEN

VOLLGATTER

und

TISCHLEREIMASCHINEN

TRANSMISSIONEN

BECHERWERKE

1438



Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur. 1546

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und
Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28. — Telephon 60-4-70.

FLORIDSORFER TONWARENFABRIK LEDERER & NESSENYI ACT. GES.

WIEN, I., OPERNGASSE 14 1541

Steinzeugrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen / Apparate und Gefäße für die chemische Industrie / Filter- und Kocherplatten für die Papierfabrikation / Chamotte-Normal- und Fassonsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten etc. etc. / Tonplatten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wandverkleidungen / Projektierung und komplette Herstellung von Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen 1545

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

Feuerungstechnik

G.m.b.H.

Femraf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter
— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Lins, Brünn — 1831

Durch unsere Hartlötpasten

„EGUSTA“

(Eisen, Stahl u. s. w.)

und

„KUMENI“

(Kupfer, Messing, Nickel)

erzielen Sie

Große Werkzeuersparnis
mindestens 50%, Lohnersparnis

Verlangen Sie Prospekte!

Wir liefern ferner: Alle Gase, Apparate und
Zusatzmaterialien für die

AUTOGENE METALLBEARBEITUNG

Komplette Schweiß- und Schneideanlagen für Sauerstoff und Benzin (Benzol), Sauerstoff, Dissousgas, Wasserstoff. — Stickstoff hochwertig für Einlagerungszwecke.

Azetylen-Entwickler von 2 kg bis 300 kg
Karbidschickung. — Schweißbrenner, Schneide-
brenner (Patent Nr. 49421), Reduzierventile, Schweiß-
draht, Schweißpulver, Graugußstäbe (Patent Nr. 46589)

HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m.b.H.

Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.

Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58. Drahtanschrift: „Oxygen-Wien“

1461

**Abverkauf des Sommerlagers
zu tief reduzierten Preisen**

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 156. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neu-
torchenfelder Straße 73. XX. Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 46-48. Eisenstadt im
Burgenland. Gloggnitz, Zelle 1. Mödling, Neudorferstraße 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere Eigenfabrikation in Damenbekleidung, Textilwaren,
Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht
uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an
Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.
Graz: Grillparzerstraße 27 1327 Wels: Schubertstraße 18.

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

**Nieder-
lage:**
Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
Straße 16.
Telephon:
18-4-75.

KUNSTSTEINSTUFEN

BETONROHRE UND BETONPFOSTEN

Austria, Kunststein- und Zementwarenfabrik

1557 Gesellschaft m. b. H. Kontrahentin der Gemeinde Wien
Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Telephon Nr. 67-5-60 Serie
Fabrik: GERASDORF, Niederösterreich, a. d. Staatsbahn.

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe. 1559

Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

Direktion für Oesterreich:
Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10
Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425 1552

Zementlager:
X., Matzleinsdorfer Bahnhof und
IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfiehlt prima Portland- und Hochofen-Zement aus
ihrem niederösterr. Werke Waldmühle bei Rodaun

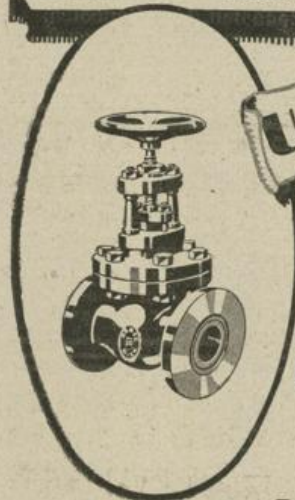
Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

DABEG Maschinenfabriks A.G.
Wien, VI., Wallgasse No 39



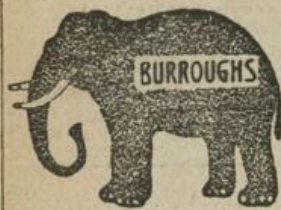
Unerreicht

sind
unsere
mit
**panzerlegierten
Sitzflächen**
verschienen
**stets
dichthaltenden
Ventile**

Patent Dabeg

1437 b

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“ 1493

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Franz Josefs-Kai Nr. 15.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

GIPSDIELEN-

Korkstein-, Korkersatz- usw., Platten und Wände, Stukkaturen 1425 b

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik

Tel. 7045 Wien, III. Bez., Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

Gas-Herde und Kochapparate 1472 a**C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr**

Wien, XVI/, Gansterergasse 9-15. — Telephone 20-1-41, 20-1-42

Reiberger & Co.**WIEN, VII., KANDLGASSE 37.**

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers). 1576

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Draisinen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type, Ausrüstungen für elektrische Bahnen 1389

Bau- u. Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephone 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1420

Übernahme aller in das Fach einschlägigen Arbeiten, sowie Aufpolitur von Portalen werden billigst und prompt ausgeführt.

Fenster und Türen stets lagernd.

LEINENWAREN

Bett-Tücherleinen, Wirtschaftsleinen, Leintücher, Handtücher, Wisch- und Staubtücher, Tischtücher, Servietten, Speisegedecke, Taschentücher, Chiffons, Schirtinge, Barchente usw., Rohleinen, Segelleinen, Plachensegel, Zwilche, Strohsack- und Matratzenstoffe, Sack- und Packleinen, Strohsäcke, Ausreibtücher, Rupfen usw. F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III/2, Hetzgasse 27 und Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Telephone 92-1-88.

SKF**KUGEL- U. ROLLENLAGER**TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
KUGELLAGER-
GESELLSCHAFT
M. B. H.WIEN
IV. WIEDNER
HAUPTSTR. 23-25
TEL. 59-0-12**Aufzugfabrik****Ferd. Bauers Nachfolger**

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Telephon Nummer: 37-5-22. 1350

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephone 59-3-85 u. 53-1-92.Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.** 1536**Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.**

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

1538

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmeldeiserne Füllungstüren

STADTSTEINMETZMEISTER

ANTON NEUNTOUFL

WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25

WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLRÖTHSTRASSE 5

Postsparkassen-Konto 6094

1537

Postsparkassen-Konto 6094

Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten